

„Battery Safety Talk 2025“: Batteriesicherheit trifft Zukunftsstrategie – Batterieinitiative der Steiermark wird vorgestellt

26. Mai 2025

Graz, 26. Mai 2025 – Heute wird der Heimatsaal im Volkskundemuseum Graz zum Treffpunkt führender Expertinnen und Experten aus Industrie, Forschung und Entwicklung, wenn der Battery Safety Talk 2025 zum zweiten Mal stattfindet. Die hochkarätig besetzte Fachveranstaltung widmet sich den aktuellen Herausforderungen und Innovationen im Bereich der Batteriesicherheit – einem zentralen Aspekt nachhaltiger Mobilitätslösungen.

Die ganztägige Veranstaltung bietet ein vielseitiges Programm mit wissenschaftlichen Vorträgen, praxisnahen Einblicken und wertvollen Netzwerkmöglichkeiten. Namhafte Sprecher wie Prof. Jürgen Garche (Ulm University), Dr. Florian Prossnig (Samsung SDI), Thomas Traußnig (AVL List GmbH) sowie viele weitere geben Expert:innen diskutieren über Chemie, Design, funktionale Sicherheit und regulatorische Anforderungen bei Batteriesystemen.



Bild 01: Speaker und Veranstalter des Battery Safety Talks 2025

Batterietechnologie made in Styria: Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft

Präsentiert wird auch die Batterieinitiative der Steiermark durch die Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SFG). Mit der Initiative zeigt die Steiermark einmal mehr, wie strategisches Standortmanagement, technologische Fokussierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit ein ganzes Ökosystem stärken können.

Die SFG spielt dabei gemeinsam mit den Clusterpartnern ACstyria Mobilitätscluster, Green Tech Valley Cluster und Silicon Alps Cluster eine zentrale Rolle. Mit einem systematischen Innovationsprozess gestalten sie aktiv den Auf- und Ausbau eines regionalen Batterie-Ökosystems.

Kooperation & Netzwerk

Der Battery Safety Talk findet in Kooperation zwischen dem Green Testing Lab, VIRTUAL VEHICLE Research und dem ACstyria Mobilitätscluster statt.

Über Green Testing Lab

Green Testing Lab ist ein hochtechnologisches Testlabor, das sich auf Testdienstleistungen für die Mobilitätsindustrie spezialisiert hat und betreut Kunden aus ganz Europa. Der Fokus liegt auf dem Durchführen von Sicherheitstests und der Entwicklung von Prüfständen für HV Batterien von E-Fahrzeugen. Diese anspruchsvollen Testverfahren liefern entscheidende Erkenntnisse für die Entwicklung der Batterien. Ziel ist es, ihre Sicherheit und Effizienz zu verbessern.

Seit der Gründung liegt der Fokus darauf, innovative und nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen der heutigen Mobilität zu entwickeln.

Über Virtual Vehicle

VIRTUAL VEHICLE ist Europas größtes Zentrum für virtuelle Fahrzeugentwicklung. Unsere Forschung konzentriert sich auf numerische Simulationen und virtuelle Validierung in verschiedenen Bereichen mit Schwerpunkt auf sicherer und nachhaltiger Mobilität. Die Batterieforschung umfasst die Unterstützung der Integration innovativer Technologien über die gesamte Wertschöpfungskette, die Bereitstellung zuverlässiger Testdaten und die Bewertung der wichtigsten Leistungsparameter des Produkts Batterie.

Über den ACstyria Mobilitätscluster

Der ACstyria Mobilitätscluster vereint über 300 Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Aerospace und Rail entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Seit seiner Gründung im Jahr 1995 versteht sich der Cluster als Innovations- und Kooperationsplattform zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Steiermark. Mit Fokus auf Internationalisierung, Technologietransfer und Nachhaltigkeit unterstützt ACstyria seine Partner bei der erfolgreichen Gestaltung der Mobilität von morgen. ACstyria ist zudem die älteste und europaweit einzige Clusterorganisation, die die drei Branchen Automotive, Aerospace und Rail Systems in einer Organisation vereint.



Bild 02: Podiumsdiskussion mit Martin Buchsbaum und Michael Liebming von der SFG, Max Hofer von GTL, Florian Kogler von Kite Rise und Alexander Thaler von Virtual Vehicle



Bildtexte:

Bild 01: Speaker und Veranstalter des Battery Safety Talks 2025

Bild 02: Podiumsdiskussion mit Martin Buchsbaum und Michael Liebming von der SFG, Max Hofer von GTL, Florian Kogler von Kite Rise und Alexander Thaler von Virtual Vehicle

Bild 03: Gastgeber des diesjährigen Battery Safety Talks und TeamLead Battery bei Virtual Vehicle Dr. Alex Thaler

Bild 04: Max Hofer von Green Testing Lab spricht zum Thema „Arbeitnehmerschutz – Daten aus der Praxis“

Bild 05: Thomas Traußnig von der AVL List GmbH beleuchtet das Thema „Hybrid Battery System Design Verification & Validation“

Bild 06: Das Team von Joanneum Racing Graz bringt Rennfeeling auf die Ausstellungsfläche

Bild 07: Alex Thaler bedankt sich für die tatkräftige Mitwirkung bei der Organisation des Battery Safety Talks

Bild 08: Der voll besetzte Saal unterstreicht das enorme Interesse an einem hochaktuellen Thema: Batteriesicherheit

Fotocredit:

© Green Testing Lab GmbH

Kontakt:

Green Testing Lab:

Elisabeth Neuberger

Head of Finance & Marketing

+43 664 18 33 208

e.neuberger@greentestinglab.com

Stephanie Lackinger

Marketing

+43 664 38 11 562

s.lackinger@greentestinglab.com

Max Hofer

Geschäftsführung Green Testing Lab

+43 664 16 25 780

m.hofer@greentestinglab.com

ACstyria Mobilitätscluster GmbH:

Mag. Kerstin Draxler, MA

Leitung Marketing & Internationalisierung, Pressesprecherin

kerstin.draxler@acstyria.com

+43 664 840 66 84



VIRTUAL VEHICLE Research GmbH:

Dr. Alexander Thaler

Team Lead Battery

alexander.thaler@v2c2.at

+43 664 587 6061

Links:

<https://acstyria.com/>

<https://www.virtual-vehicle.at/>

<https://www.greentestinglab.com/>

Fotos:



Bild 03: Gastgeber des diesjährigen Battery Safety Talks und TeamLead Battery bei Virtual Vehicle Dr. Alex Thaler



Bild 04: Max Hofer von Green Testing Lab spricht zum Thema „Arbeitnehmerschutz – Daten aus der Praxis“



Bild 05: Thomas Traußnig von der AVL List GmbH beleuchtet das Thema „Hybrid Battery System Design Verification & Validation“



Bild 06: Das Team von Joanneum Racing Graz bringt Rennfeeling auf die Ausstellungsfläche



Bild 07: Alex Thaler bedankt sich für die tatkräftige Mitwirkung bei der Organisation des Battery Safety Talks



Bild 08: Der voll besetzte Saal unterstreicht das enorme Interesse an einem hochaktuellen Thema: Batteriesicherheit